

# EISHOCKEY



## EXPRESS

4. Jahrgang Nr. 13

**24. JANUAR**  
**1986**

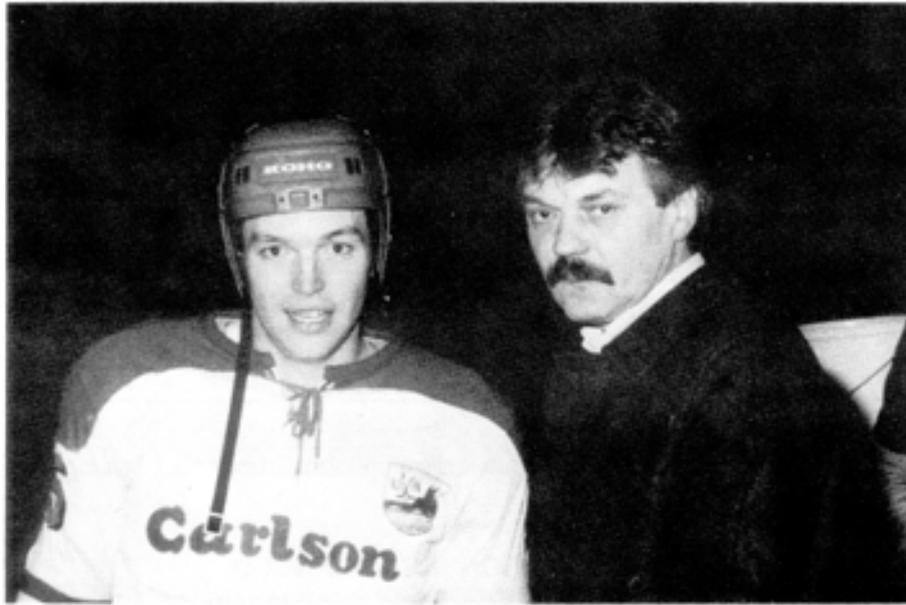
**19.30 Uhr**

OBERLIGASAIISON 1985/86

**EV REGENSBURG**  
**gegen**  
**EC PEITING**

HEUTE VORGESTELLT:

Unser neues Trainerduo:



Mark McGregor und „Geb“ Schweser.  
Die Redaktion des Eishockey-Express wünscht beiden viel Glück in der Aufstiegsrunde.

Zum heutigen Spiel:

Das letzte Spiel der Oberligarunde führt den derzeitigen Tabellensiebten, den EC Peiting, ins Regensburger Eisstadion. Beide Mannschaften haben sich die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga klar gesichert, sodaß es mehr oder weniger nur noch ums Prestige geht.

Das Vorspiel hat der EVR bei den Oberbayern mit 4:2 Toren für sich entscheiden können und wird auch zuhause nichts anbrennen lassen.

An einem Heimerfolg der Oberpfälzer wäre insbesondere dann nicht zu zweifeln, wenn endlich auch die Torchancen besser verwertet werden würden.

Bedeutung hat dieses Spiel insofern, daß der Ausgang des Spiels von unserem heutigen Gegner und der SG Moosburg darüber entscheidet, wer mit dem EV Regensburg in der Gruppe der Aufstiegsrunde spielt.

---

Kurz vor Druckbeginn erhielten wir die richtigen Gruppen-Einteilungen

### **QUALIFIKATION SÜD UND NORD Die richtigen Gruppen-Einteilungen**

Die Qualifikation zur II. Bundesliga Süd beginnt außerdem bereits am 7. Februar. Es spielen:

Gruppe A: 5., 8. und 9. BL II, 2., 3., 6. und 7. OL Süd + zweitbesten Klub LEV Württemberg der Oberliga Mitte.

Gruppe B: 6., 7. und 10. BL II, 1., 4., 5. und 8. OL Süd + besten Klub LEV Württemberg der Oberliga Mitte.

Am 14. Februar beginnt die Qualifikation zur II. Bundesliga Nord. Hier sieht die Gruppen-Einteilung so aus:

Gruppe A: 5., 8., und 9. BL II, 2., 3. und 6. OL Nord + ERC Rödermark aus Oberliga Mitte.

Gruppe B: 6., 7., und 10. BL II, 1., 4. und 5. OL Nord + VERC Lauterbach aus Oberliga Mitte.

## "Woche" - Überraschung

Die Antwort auf den Artikel in der "Woche" hat der Verfasser der seltsamen Ansichten über das Sportgeschehen im Eistadion in der Zeit vom 03.01.-06.01.1986 in einem Leserbrief bereits bekommen.

Allerdings muß man im Interesse des Sports noch einiges hinzufügen.

Allein die Ironie der Aufmachung dieser Berichterstattung kennt keine Grenzen und deshalb ist ein einigermaßen aufgeschlossener Sportanhänger in Vertretung von sicherlich der Überwiegenden Mehrheit der "Woche"-Leser geradezu gehalten noch einiges klarzustellen.

Es gibt keine Sportart, ob Schwimmen, Leichtathletik, Fußball, Tennis und anderes mehr, wo nicht bereits von frühester Jugend an trainiert werden muß, um als Solist und natürlich im Mannschaftssport Leistung zu bringen. Und je früher man beginnt umso leichter tut man sich später.

Jedenfalls hat der besagte "Sport"-Berichter wenig Kontakt mit der Realität, sonst könnte er nicht so weltfremd eine von einer einzigartigen und von allen möglichen Seiten hochgelobten Sportveranstaltung berichtet haben. Wie anderst sollte man sonst unsere Jugend zusammenführen ?

Daß jede Sache natürlich beleuchtet aber auch kritisiert werden muß, ist eine Selbstverständlichkeit, und wenn das Verhalten eines Betreuers kritisiert werden muß, (z.B. der Coach von der Mannschaft aus Innsbruck) sollte man nicht eine ganze Veranstaltung in den Dreck ziehen.

Auch was Kinderarbeit betrifft, sollte von kompetenter Seite zuerst erfragt werden, bevor davon gesprochen bzw. geschrieben wird.

In Deutschland gibt es gerade in dieser Beziehung konkrete Gesetze. Die Bezugsquelle für das Jugendarbeitsschutzgesetz kann beim Verfasser dieser Zeilen erfragt werden.

Ausserdem ist der EVR sicherlich gut beraten, wenn dieser "Woche"-Artikel vom 9. Januar 1986 dem Deutschen Sportbund und dem Bayerischen Landessportverband zugesandt wird, aber auch die äußerst positiv ausgefallenen Artikel der Mittelbayerischen Zeitung und des Wochenblatt's.

Wenn im nächsten Jahr, also zum 14. Internationalen Bambini-Eishockey-Turnier, die Mannschaften erneut in Regensburg eintreffen, bekommen sie zunächst einmal diesen kritischen Artikel zum Lesen, dann gibt es erst mal etwas zum Lachen, und so haben diese Zeilen doch noch einen Zweck erfüllt. -aaz-

## EV Regensburg

## E C P E I T I N G

Tor	1 Kurt Martin 21 Rainer Gück	TOR	1 Wolfgang Müller 2 Manfred Kögel
Verteidiger	5 Mark McGregor 6 Josef Schlögl 16 Pielmeier Martin 18 Horst Hans 8 Schmid Roland	VERTEIDIGER	22 Werner Köstler 7 Christian Deibler 20 Thomas Stöger 15 Florian Zimmert 3 Norbert Strobel 19 Christian Rohrbach
Stürmer	15 Günther Dörfler 10 Doug Hayden-Luck 22 Josef Dufter 12 Wolfgang Gruber 3 Pavel Novak 24 Guido Carniato 19 Sigfried Sauerer 2 Armin Mühlhofer 14 Uwe Kabas 20 Michael Bender 27 Martin Bartetzko 17 Peter Schröder 7 Franz Leichtl	STÜRMER	10 Klaus Habermann 21 Albin Wimmer 9 Tadeusz Obloy 14 Wladislav Zolnowsky 12 Olaf Haug 11 Hans Schmauser 23 Rainer Lohr 6 Paul Rothwinkler 17 Peter Kurthmayr 16 Hans Ritzel 8 Rainer Höfler
Trainer	Mark McGregor Geb Schweser	TRAINER	Gerd Landshut

I bin a\*Kolibri\*Fan



Kleinstschülermannschaft des

**EV Regensburg**

• KOLIBRI • KLEINSTSCHÜLERMANNSCHAFT

3 TAGE VOM 27 - 29 DEZEMBER WAR UNSERE • KOLIBRI • MANNSCHAFT IM TRAININGSLAGER IM FREIZEITZENTRUM HASELBACH DER STADT REGENSBURG. DER ERSTE TAG BEGANN VORMITTAG MIT EINEM TRAINING IM EISSTADION. DER NACHMITTAG VERGING SCHNELL. MIT ZIMMERBELEGUNG UND BETTEN = UEBERZIEHEN. BEGEISTERT WAREN DIE KLEINEN PUCKJAEGER VON DER ANSCHLIESSENDEN NACHTWANDERUNG. VORMITTAG EIN GEMEINSAMER HALLENBADBESUCH UND NACHMITTAG EIN EISHOCKEY - LEHRFILM STANDEN AM NAECHSTEN TAG AM PROGRAMM. DER ANSCHLIESSENDE HUETTENABEND. AN DEM ALLE • KOLIBRI • ELTERN TEILNAHMEN. WURDE EIN VOLLER ERFOLG. UM MITTERNACHT KONNTEN WIR UNSEREM FREUNDORFER KARL (CHARLY) EISHOCKEYVATER VON 2 • KOLIBRI • SPIELERN UND BETREUER DER I. B MANNSCHAFT ZUM GEBURTSTAG GRATULIEREN. THEORETISCHEN EISHOCKEY - UNTERRICHT ERTEILTE • KOLIBRI • TRAINER > EQI\_SACK < AM LETZTEN TAG DES TRAININGSLAGERS DER MANNSCHAFT. DAS VON DEN BETREUERN EBERHARDT THEO UND MANHART WERNER ORGANISIERTE TRAININGSLAGER WAR FUER DAS • KOLIBRI • TEAM WIEDER EIN SCHOENES ERLEBNISS. DIE BETREUER BEDANKEN SICH BEI DER FA. HANS SCHUSTER UND ELEKTROLAND ZIMMERMANN FUER DIE FREUNDLICHE UNTERSTUETZUNG. EB / MA

TABELLE OBERLIGA SÜD

1	(1)	EHC Nürnberg	25	18	3	4	154	: 80	39	: 11
2	(2)	ERC Ingolstadt	25	18	1	6	187	: 110	37	: 13
3	(3)	EV Dingolfing	25	16	1	8	163	: 119	33	: 17
4	(4)	EV Ravensburg	25	14	3	8	142	: 122	31	: 19
5	(5)	EV Regensburg	25	15	0	10	133	: 97	30	: 20
6	(6)	Peißenberg	25	12	5	8	132	: 116	29	: 21
7	(7)	EC Peiting	25	12	2	11	126	: 124	26	: 24
8	(8)	EV Moosburg	25	12	1	12	135	: 134	25	: 25
9	(9)	TEV Miesbach	25	10	2	13	137	: 151	22	: 28
10	(10)	Memmingen	25	7	5	13	119	: 164	19	: 31
11	(11)	Deggendorf	25	8	1	16	131	: 173	17	: 33
12	(12)	ERSC Amberg	25	6	4	15	102	: 140	16	: 34
13	(14)	EA Schongau	25	6	2	17	102	: 180	14	: 36
14	(13)	EV Pfronten	25	5	2	18	113	: 166	12	: 38

SPIELE AM WOCHENENDE

Freitag, 24.01.1986

19.30 Uhr	EA Schongau	-	EHC 80 Nürnberg
	EV Dingolfing	-	Deggendorfer EC
	EV Moosburg	-	ERC Ingolstadt
	EV Pfronten	-	ERSC Amberg
	EV REGENSBURG	-	EC Peiting
	SC Memmingen	-	EV Ravensburg
	TEV Miesbach	-	TSV Peissenberg